

## Impulsvortrag „Zukunft Freizeit“ stieß auf großes Interesse

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Österreichischen Wildgehegeverbandes, die heuer in Graz stattfand, wurde am 10. März ein hochaktueller Impulsvortrag zum Thema „**Zukunft Freizeit – Wie bleiben Zoos und Wildparks in einer sich wandelnden Welt weiterhin attraktiv?**“ veranstaltet.

Als Vortragender konnte mit **Richard Bauer**, renommierter Tourismusberater, ein ausgewiesener Experte für Freizeit- und Destinationsentwicklung gewonnen werden. Sein Vortrag traf den Nerv der Zeit: Mit 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die aus allen Bundesländern angereist sind, wurde die ursprünglich erwartete Zahl von 20 deutlich übertroffen – der Seminarraum war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Im Mittelpunkt standen zentrale gesellschaftliche Entwicklungen und deren Auswirkungen auf das Freizeitverhalten der Menschen. Richard Bauer zeigte anschaulich auf, wie neue Technologien, gesellschaftliche Trends, ein wachsendes Klimabewusstsein, die Alterung der Gesellschaft sowie die fortschreitende Urbanisierung die Erwartungen an Freizeitangebote nachhaltig verändern.

Besonders spannend war die Frage, welche Konsequenzen sich daraus konkret für Zoos und Wildparks ergeben:

Wie können sich Einrichtungen zukunftsfit aufstellen? Welche Angebote sprechen kommende Generationen an? Und wie lassen sich Naturerlebnis, Bildung, Nachhaltigkeit und moderne Besuchererwartungen erfolgreich verbinden?

Die rege Diskussion im Anschluss an den Vortrag machte deutlich, dass das Thema die Branche intensiv beschäftigt und großes Entwicklungspotenzial birgt. Der Impulsvortrag lieferte wertvolle Denkanstöße und praxisnahe Perspektiven für die strategische Weiterentwicklung zoologischer Einrichtungen in Österreich.

Ein gelungener Auftakt zur Jahreshauptversammlung, der einmal mehr zeigte, wie wichtig der Blick über den Tellerrand für eine erfolgreiche Zukunftsgestaltung ist.



[www.wildgehegeverband.at](http://www.wildgehegeverband.at)